

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0582/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04.06.2020

Sachstand Verkehrsberuhigung Eborunenstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt am 4. Juni 2020 zu setzen:

Die Bezirksvertretung bittet um Auskunft über den aktuellen Sachstand bezüglich der Verkehrsberuhigung Eborunenstraße.

Im November 2016 hatte die Bezirksvertretung Innenstadt nach diversen Ortsterminen und einer Bürgereingabe sich für die Umwandlung von drei PKW-Stellplätzen zu Fahrradabstellplätzen in der Eborunenstraße ausgesprochen. Die Verwaltung wurde beauftragt, in dem Bereich regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Außerdem sollen zwei zusätzliche Bäume in der Straße gepflanzt werden sowie die vorhandenen Parkplätze vom Gehwegbereich auf die Fahrbahn verlegt werden (3150/2016).

2017 wurden der BV Innenstadt die Ergebnisse des Verkehrsversuchs vorgestellt und weitere Beschlüsse gefasst: Einrichtung einer Einbahnstraße in der Eborunenstraße, um den Verkehr zu reduzieren. Die Freigabe für den Radverkehr in beide Richtungen, alternierendes Parken, die Errichtung von Radabstellanlagen und die Prüfung einer mittigen Sperrung der Eborunenstraße durch die Verwaltung.

2018 wurde in der Eburonenstraße/Ecke Alteburger Straße eine Baustelle eingerichtet und die Durchfahrt in der Eburonenstraße für 12 Monate gesperrt. Daraufhin erhielten wir ebenfalls eine Bürgereingabe mit dem Wunsch einer dauerhaften Sperrung der Straße in der Mitte. Die Notwendigkeit zur Einrichtung einer dauerhaften Sperrung der Eburonenstraße für den Durchgangsverkehr ist aus Sicht der Verwaltung nicht gegeben und wurde im Oktober 2019 durch die Verwaltung abgelehnt (3853/2019).

Der ursprüngliche Beschluss aus 2016 mit der Errichtung von Radabstellanlagen und Pflanzung eines Baumes ist bis heute nicht umgesetzt. Die Errichtung einer Einbahnstraße erfordert die Anbringung eines Schildes.

Wie ist hier der aktuelle Sachstand?

Wann werden die Maßnahmen umgesetzt?

Antje Kosubek

Fraktionsvorsitzende

Claus Vinçon

stellv. Fraktionsvorsitzender